

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Institutsleitung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Korrektur der Arbeitszeitvariable in der BeH	Analysen der Beschäftigtenhistorik des IAB (BeH) weisen darauf hin, dass Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit im Rahmen der Meldungen zur Sozialversicherung nicht immer gemeldet werden, wenn sie innerhalb eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erfolgen. Im Rahmen des Projekts wird versucht, solche Meldefehler zu identifizieren und mithilfe von Plausibilitätsprüfungen, Heuristiken und statischen Verfahren zu korrigieren.	Leitung: Johann Ludsteck, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Bernd Fitzenberger (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin)
Germany's minimum wage: Employment, wage and reallocation effects	Ziel ist das Verständnis der Kanäle, durch die der Mindestlohn den Arbeitsmarkt beeinflusst.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London), Philipp vom Berge (IAB) Mitarbeit: Attila Lindner (University College London) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Christian Dustmann (University College London)
Heterogenität der Erträge und Kosten einer Ausbildung in MINT-Berufen	Ziel des Forschungsprojekts ist es, zu bestimmen, welcher Art beziehungsweise wie hoch die Erträge einer Ausbildung in einem MINT-Beruf sind und wie heterogen sich diese gestalten.	Leitung: Aderonke Osikominu (IAB, Universität Hohenheim) Mitarbeit: Gregor Pfeifer (Universität Hohenheim)
Regionale Effekte von Firmengründungen	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Spill-over-Effekte von Firmenöffnungen zu erlangen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Ines Helm (Stockholm University)
Labor market effects of business taxation	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarkt- und Innovationseffekte einer Erhöhung der Gewerbesteuer zu gewinnen und zur Politikdiskussion beizutragen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Mimosa DiStefano, Christian Dustmann (beide University College London)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
The effect of a large migration shock in individual careers	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarkteffekte der Migration (der Effekt der Migration auf die Karrieren der Arbeiter) zu gewinnen und zur Politikdiskussion beizutragen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Christian Dustmann, Sebastian Otten (beide University College London), Jan Stuhler (Universidad Carlos III de Madrid)
Displacement effects – The role of firms	Ziel der Untersuchung ist es, einen detaillierten Überblick über die Höhe sowie die Quellen der Lohn- und Beschäftigungsverluste von Massentlassungen zu gewinnen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Ines Helm (Stockholm University), Alice Kuegler (University College London)
Knowledge spillovers in the labor market	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Wissenstransfer zwischen Kollegen am Arbeitsplatz zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Thomas Cornelissen, Christian Dustmann (beide University College London)
Firms, task usage, and polarization	Das Ziel dieses Projekts ist es, die Rolle von Firmen im Rückgang von Routine-Jobs und im Anstieg von Abstrakt-Jobs zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Michele Battisti (ifo Institut), Guido Matias Cortes (The University of Manchester), Jeanne Tschopp (Ryerson University)
Product market regulation and labor market outcomes	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss von Produktmarkt deregulierung auf Arbeitsmarktgrößen wie selbstständige Beschäftigung, abhängige Beschäftigung und Löhne zu ermitteln.	Leitung: Joachim Möller (IAB), Alexandra Spitz-Oener (beide IAB) Mitarbeit: Hanna Sarah Zwiener (Humboldt-Universität zu Berlin)
Trade, firms, and the wage structure	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss des gestiegenen Außenhandels mit China und Osteuropa auf Firmen, die Nachfrage nach Aufgaben sowie die Lohnstruktur zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London) Mitarbeit: Christian Dustmann, Alice Kugler (beide University College London), Bernd Fitzenberger (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Female labour supply and maternity leave – A comparison between East and West Germany	Das Ziel dieses Projekts ist es, Unterschiede im Rückkehrverhalten der ost- und westdeutschen Mütter nach der Geburt ihres Kindes aufzuzeigen.	<p>Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London)</p> <p>Mitarbeit: Anna Raute (Universität Mannheim), Barbara Treude (University College London)</p>
Berufsrückkehr im Partnerschaftskontext – Vignettenexperiment	Die Vignettenanalyse aktualisiert und erweitert den Forschungsstand zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Erwerbsunterbrechung wegen Kindererziehung. Für Politik und Praxis liefert sie Hinweise für die Ausgestaltung längerfristiger Unterstützungsangebote für Wiedereinsteigerinnen.	<p>Leitung: Katharina Diener (IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</p>
Maternity benefits and mothers' labor market outcomes after childbirth	Ziel des Projekts ist die Evaluation der Reform des Erziehungsgeldes.	<p>Leitung: Uta Schönberg (IAB, University College London)</p> <p>Mitarbeit: Attila Lindner (University College London), Anna Raute (University of Mannheim)</p>
Regionaler Preisindex für Deutschland	Das wesentliche Projektziel besteht darin, flächendeckend Informationen zu regionalen Preisindizes zu generieren, die dann als Basisinformation in vielen empirischen Forschungsprojekten genutzt werden können. Explizit wird untersucht, inwieweit das nominale Lohndifferenzial zwischen Agglomerationen und ländlichen Gebieten in Deutschland auch real existiert.	<p>Leitung: Uwe Blien, Joachim Möller (beide IAB)</p> <p>Mitarbeit: Ludwig von Auer (Universität Trier)</p>

Forschungsgruppe des Direktors

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
The spatial decay of knowledge spillovers	Im Zuge des Forschungsprojekts werden georeferenzierte Daten genutzt, um die Reichweite von Humankapitalexternalitäten zu bestimmen.	Leitung: Johann Eppelsheimer (IAB) Mitarbeit: Christoph Rust (Universität Regensburg)
Auswirkungen des Mauerfalls auf die Lebensverläufe Ostdeutscher	Record-Linkage des „Datenspeichers Gesellschaftliches Arbeitsvermögens“ mit einer Auswahl an Informationen aus den IEB (Integrierten Erwerbsbiografien) sowie Auswertung der Daten zu den Auswirkungen des Mauerfalls auf die Lebensverläufe von Ostdeutschen.	Leitung: Dana Müller (IAB), Alexandra Spitz-Oener (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin) Mitarbeit: Ole Monscheuer (Humboldt-Universität zu Berlin) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Bernd Fitzenberger (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin)
Sanktionen und der Haushalt als Versicherungsgemeinschaft	Es wird untersucht, ob infolge einer Sanktion Partner der Sanktionierten dadurch reagieren, dass sie durch die Aufnahme von Beschäftigung zusätzliche Einkommen erzielen, durch die Leistungskürzungen wenigstens teilweise ausgeglichen werden.	Leitung: Arne Uhlendorff, Joachim Wolff (beide IAB) Mitarbeit: Arne Uhlendorff (Centre de Recherche en Economie et Statistique), Gerard J. van den Berg (University of Bristol)
Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe): Eine Datengrundlage für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung	Dieses Projektvorhaben zielt darauf ab, einen Linked-Employer-Employee-Datensatz für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung zu den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 zu generieren.	Leitung: Katharina Dengler, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB) Mitarbeit: Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)
Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Beschäftigten in Deutschland	In dem Forschungsvorhaben soll untersucht werden, wie sich zunehmende Digitalisierung und Automatisierung auf Beschäftigte in Deutschland konkret auswirken.	Leitung: Sabrina Genz, Markus Janser, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB), Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
The persistent effects of migration on regional growth	Analyse von Firmendaten unter Zuhilfenahme einer historischen räumlichen Diskontinuität auf Gemeindeebene.	Leitung: Peter Haller (IAB), Kenmei Tsubota (Japan External Trade Organization)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Administrative wage and labor market flow panel	<p>Im Rahmen des Projekts nutzen wir den neuen Betriebsdatensatz „Administrative wage and labor market flow panel“ (AWFP), um verschiedene stilisierte Fakten zur Lohnbildung, zu Heterogenitäten und zu Arbeitsmarktflüssen für Deutschland zu etablieren. Wir haben diese stilisierten Fakten mit existierenden Theorien verglichen (z. B. zu On-the-Job-Search), neue theoretische Mechanismen vorgeschlagen (z. B. zu heterogenen Lohnzyklizitäten und deren Rückwirkungen auf Einstellungsverhalten) und statistische Erklärungen für bestimmte Phänomene angeboten (z. B. zu geschätzten Erträgen der Betriebszugehörigkeit). Diese Vorarbeiten erlauben es uns, wichtige neue Fragen und Datenerfordernisse zu identifizieren.</p>	<p>Leitung: Stefan Seth, Heiko Stüber (beide IAB)</p> <p>Mitarbeit: Rüdiger Bachmann (University of Notre Dame), Christian Bayer (Universität Bonn), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Felix M. Wellenschmied (Universidad Carlos III de Madrid)</p>
Vergleich der Lohninformationen im SOEP mit administrativen Daten	<p>Ziel des Projekts ist es, administrative Lohndaten des IAB mit Lohndaten aus Befragungen (SOEP) zu vergleichen. Am Beispiel der Lohnungleichheit sollen unter anderem Stärken und Schwächen der beiden Datenquellen aufgezeigt werden.</p>	<p>Leitung: Heiko Stüber (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Markus Grabka, Daniel Schnitzlein (beide Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)</p>
Cyclicality of new hire and incumbent pay revisited	<p>Im Rahmen des Projekts untersuchen wir die Zyklizität von Reallöhnen über den Konjunkturzyklus. Hierbei analysieren wir auch, ob sich die Lohnzyklizität von neu eingestellten Personen und Stelleninhabern unterscheidet.</p>	<p>Leitung: Heiko Stüber (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Thomas Beißinger (Universität Hohenheim), Mike Elsby, Andy Snell, Jonathan Thomas (alle University of Edinburgh), Pedro Martins (University of London), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</p>

Forschungsbereich Arbeitsprozesse und Institutionen

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Einfluss regionaler Internetverfügbarkeit auf die Dauer von Arbeitslosigkeit und Vakanzen	Auf Basis der Projektergebnisse sollen Politikempfehlungen hinsichtlich der Nutzung von Online-Suchkanälen abgeleitet werden, um einen Abbau von Arbeitsmarktfriktionen und eine Verbesserung der Passung von Bewerbern und Arbeitsplätzen erreichen zu können.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Gerard J. van den Berg (University of Bristol) Mitarbeit: André Nolte (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Laura Pohlan (IAB, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Die Auswirkung der Hartz-Reformen auf die Selektion von Arbeitskräften im Konjunkturzyklus	Einschätzung der Bedeutung des Selektionsprozesses für die Volatilitäten am Arbeitsmarkt.	Leitung: Hermann Gartner (IAB), Brigitte Hochmuth (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Britta Kohlbrecher, Christian Merkl (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Fixe Lohnangebote als ein Selektionsinstrument	Es wird untersucht, ob fixe Lohnangebote (wage-posting) im Rahmen der Personalrekrutierung als Instrument dienen, um bestimmte Bewerber zu attrahieren.	Leitung: Hermann Gartner (IAB) Mitarbeit: Christian Holzner (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)
Dauer von Stellenbesetzungsprozessen	Für die Arbeitsmarktforschung sind empirische Evidenzen für die Notwendigkeit der Verfeinerung von Such- und Matching-Modellen und für die Politikberatung sind Hinweise über Arbeitgeberstrategien zur Bewältigung von Fachkräftengpässen sowie Beiträge über den Nutzen der Arbeitsförderung zur raschen Besetzung offener Stellen zu erwarten.	Leitung: Anja Warning (IAB) Mitarbeit: Steven J. Davis (The University of Chicago)

Forschungsbereich Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Machine learning analysis for improving the matching on the labour market	Ziel dieses Projekts ist es, die Entscheidungsfindung der Mitarbeiter im Jobcenter durch statistische Verfahren (insbesondere maschinelles Lernen) zu unterstützen. Auf Basis der Merkmale einer Person wird diejenige Berufskategorie prognostiziert, in die der Übertritt in Beschäftigung nach vorangegangener Arbeitslosigkeit am wahrscheinlichsten ist.	Leitung: Sabrina Mühlbauer (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Rolf Tschernig (Universität Regensburg)
How the modelling of emigration flows affects the predicted migration outcome	Projektziel ist die Beurteilung der Frage, ob hohe Nettozuwanderungssalden längerfristig realistisch sind.	Leitung: Johann Fuchs (IAB) Mitarbeit: Patrizio Vanella (Helmholtz Centre for Infection Research)
Künftige Qualifikations- und Berufsentwicklung – Weiterentwicklung der Modellrechnungen bis 2035	Ziel des QuBe-Projekts ist es, in einer dynamischen Modellierung beobachtbare Trends, Verhaltensweisen und gegenseitige Abhängigkeiten auf dem Arbeitsmarkt in die Zukunft fortzuschreiben.	Leitung: Gerd Zika (IAB), Tobias Maier (Bundesinstitut für Berufsbildung) Mitarbeit: Robert Helmrich, Michael Kalinowski, Stefan Winnige (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (beide Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung)
Fachkräftemonitoring	Für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) wird eine eigenständige Projektion entwickelt, die eine zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt widerspiegelt. Hierzu werden in der Projektion bereits heute absehbare zukünftige Entwicklungen integriert, die in den historischen Daten noch nicht enthalten sind beziehungsweise eine Be- oder Entschleunigung erfahren.	Leitung: Gerd Zika (IAB) Mitarbeit: Robert Helmrich, Michael Kalinowski, Tobias Maier (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (beide Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung)
Fractional unobserved components and factor models for macroeconomic analysis and forecasting	In dem Projekt werden neuartige fraktionale Faktormodelle entwickelt, die gerade für Arbeitsmarkt-Zeitreihendaten gut geeignet sind. So können makroökonomische Prognosen und Analysen verbessert werden.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Rolf Tschernig (Universität Regensburg)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Comparing wage cyclicality	<p>Dieses Projekt untersucht mithilfe eines umfassenden theoretischen Modells verschiedene Methoden der Messung von Lohnzyklizitäten. Dabei wird unter Verwendung administrativer deutscher Daten gezeigt, welche Methode am besten geeignet ist, Lohnzyklizitäten korrekt abzubilden und inwieweit die verschiedenen Methoden theoretisch und empirisch miteinander verknüpft werden können.</p>	<p>Leitung: Anja Bauer (IAB)</p> <p>Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Coen Teulings (University of Cambridge)</p>
Gründe des deutschen Arbeitsmarktaufschwungs	<p>Analyse der Gründe für den deutschen Arbeitsmarktaufschwung.</p>	<p>Leitung: Enzo Weber (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Carsten Trenkler (Universität Mannheim)</p>
Grüne Karrieren – Analyse „grüner“ Qualifikationen und Berufe	<p>Welche Berufe und Qualifikationen werden für den Wandel zu einer Green Economy benötigt, welche Änderungen sind zu beobachten und in welchem Umfang werden die benötigten Qualifikationen schon bereitgestellt beziehungsweise in welcher Form sollten sie zukünftig angeboten werden. Dabei soll die Sicht der Unternehmen und die der Erwerbstätigen betrachtet werden.</p>	<p>Leitung: Gerd Zika (IAB)</p> <p>Konsortialführer: Marc Ingo Wolter (Gesellschaft für Wirtschaftliche Struktur-forschung)</p> <p>Konsortialpartner: Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)</p>
Projektion der Erwerbsbevölkerung bis 2050	<p>Projektion der Bevölkerung nach denselben Merkmalen, nach denen das IAB-Erwerbssper-sonenpotenzial gegliedert ist.</p>	<p>Leitung: Doris Söhnlein (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Siegfried Maaß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</p>
Umfang, Struktur und Entwicklung der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit	<p>Bestimmung und Analyse der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit.</p>	<p>Leitung: Enzo Weber (IAB)</p> <p>Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Karl Heinz Hausner (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung)</p>

Forschungsgruppe Grundsicherungsbezug und Arbeitsmarkt

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Arbeitsnachfrageeffekte von Löhnen und Preisen auf Betriebsebene	Schätzung von Lohn- und Preiselastizitäten der Arbeitsnachfrage auf Basis von deutschen Linked-Employer-Employee-Daten unter besonderer Berücksichtigung von Skaleneffekten.	Leitung: Martin Popp (IAB) Mitarbeit: Andreas Peichl (ifo Institut)

Forschungsbereich Migration, Integration und Internationale Arbeitsmarktforschung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Analysen mit dem Schwerpunkt auf die Teilhabe von Geflüchteten am Arbeitsmarkt (GeFam)	Es wird die Wirkung des Wandels institutioneller Faktoren auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gemessen. Da die Veränderungen der institutionellen Regelungen sowie deren regionale Unterschiede einen experimentellen Charakter haben, können deren Effekte kausal gemessen werden.	Leitung: Hanna Brenzel, Herbert Brücker (beide IAB), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Analysen mit dem Schwerpunkt auf die Teilhabe von Geflüchteten am Arbeitsmarkt (GeFam Teil 2)	Es wird die Wirkung der Wohnsitzauflage auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gemessen. Weiterhin werden die Sprachkenntnisse der Geflüchteten und ihr Einfluss auf die Arbeitsmarktintegration dargestellt.	Leitung: Herbert Brücker (IAB), Jürgen Schupp (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Refugees' intra-household decision making over children and housework	Ziel dieses Projekts ist es, Faktoren aufzudecken, die zu den Familienentscheidungen über Kinderbetreuung und Hausarbeit in der Flüchtlingsbevölkerung in Deutschland beitragen. Dabei wird insbesondere auf die Auswirkung von unmittelbaren Netzwerken von Freunden und Familie sowie von staatlicher finanzieller Unterstützung eingegangen.	Leitung: Yuliya Kosyakova (IAB) Mitarbeit: Nevena Kulic (European University Institute)
Geflüchtete in Deutschland und der Ukraine: Eine vergleichende Perspektive	Ziel ist es, die Determinanten der Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft näher zu analysieren.	Leitung: Yuliya Kosyakova (IAB) Mitarbeit: Theodore P. Gerber (University of Wisconsin-Madison)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Dynamic incentives and outcomes in a strategic setting	Das Projekt untersucht dynamische Anreize und Ergebnisse in einem strategischen Umfeld (Theorie, empirische Tests und Anwendung auf relevante Fälle).	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Firat Yaman (City University London)
Die Rolle von Diskriminierung für die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrationshintergrund	In dieser Studie untersuchen wir, inwieweit Messungen der Arbeitsmarktdiskriminierung, die aus einer Korrespondenzteststudie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung gewonnen wurden, Unterschiede im Arbeitsmarkterfolg für Bevölkerungsgruppen verschiedenster Herkunft erklären können.	Leitung: Herbert Brücker, Sekou Keita (beide IAB) Mitarbeit: Ruud Koopmans, Susanne Veit, Ruta Yemane (alle Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
Flüchtlinge: Arbeitsmarktintegration und Effekte auf Einheimische	Der Integrationsverlauf von Flüchtlingen wird erklärt – insbesondere in Hinblick auf die Erlangung von Humankapital, das spezifisch für das aufnehmende Land ist – und es wird untersucht, welche Bedeutung bei dieser Humankapitalbildung ethnische Enklaven spielen. Weiterhin wird die Auswirkung des Flüchtlingszustroms auf den Arbeitsmarkt der einheimischen Bevölkerung gemessen.	Leitung: Herbert Brücker, Alfred Garloff (beide IAB) Konsortialführer: Alexandra Spitz-Oener (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin) Konsortialpartner: Rajshri Jayaraman (ESMT European School of Management and Technology Berlin)
Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete	Ziel ist es, die Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Integrationsmaßnahmen zu evaluieren.	Leitung: Herbert Brücker, Rüdiger Wapler (beide IAB) Konsortialführer: Holger Bonin (Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit) Konsortialpartner: Bernhard Boockmann (Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung), Martin Brussig (Universität Duisburg-Essen), Hanna Frings, Marcus Tamm (beide RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung), Axel Glemser (Kantar TNS), Jürgen Schupp (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Wirkungen von Sprachkursen für Geflüchtete auf Arbeitsmarktpartizipation	Das übergeordnete Ziel des vorliegenden Projekts ist es, die Auswirkungen einer frühen Teilnahme an Sprachkursen auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mithilfe von Registerdaten zu untersuchen. Dabei werden anhand von arbeitsmarktrelevanten Indikatoren die daraus resultierenden Integrationsgewinne quantifiziert.	Leitung: Ehsan Vallizadeh (IAB), Dominik Hangartner, Moritz Marbach (beide ETH Zürich)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Effekte des Projekts „Refugee Mentoring“ auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten	Ziel ist die Messung der Wirkung einer Interventionsstudie auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.	Leitung: Herbert Brücker, Philipp Jaschke (beide IAB), Armin Falk (Universität Bonn), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Chronische Arbeitslosigkeit im Ländervergleich	Analyse der Dauer und Beendigung von individuellen „Langzeit-Arbeitslosigkeitshistorien“ im Ländervergleich und Analyse der Bedeutung von aktiver Arbeitsmarktpolitik (Anpassung oder Bekämpfung struktureller Arbeitslosigkeit).	Leitung: Regina Konle-Seidl (IAB) Mitarbeit: Simo Aho (Work Research Centre)
Verbesserungen des Pareto-Optimums in GEI-Volkswirtschaften	Das Projekt soll neue Erkenntnisse im Hinblick auf die pareto-optimale Ressourcenverteilung in Modell-Ökonomien mit unvollkommenen Märkten liefern.	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Tito Pietra (Università di Bologna)
Einwanderung, Arbeitsangebot und Fertilitätsentscheidungen von einheimischen Frauen	Beantwortung der folgenden Fragen: Entlasten Immigranten einheimische Frauen in Deutschland bei haushaltsbezogenen Dienstleistungen? Trägt dies zur Erhöhung von deren Arbeitsangebot und Fertilität bei? Unterscheiden sich die Effekte je nach Region und Qualifikationsniveau?	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Emanuele Forlani (Università degli Studi di Pavia), Elisabetta Lodigiani (University of Padua)

Forschungsbereich Regionale Arbeitsmärkte

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Der Einfluss westdeutscher Manager auf den Erfolg ostdeutscher Betriebe	Das Projekt soll die Rolle von marktwirtschaftlichem Know-how für Unternehmenserfolg untersuchen.	Leitung: Udo Brixy (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Michael Wyrwich (University of Groningen)
Training programs and their effects on commuting	Ziel dieser Studie ist es, den kausalen Effekt der Teilnahme an einer Trainingsmaßnahme auf die Pendelzeit zu bestimmen.	Leitung: Ramona Jost (IAB) Mitarbeit: Annette Bergemann (University of Bristol), Arne Uhlenborff (Centre de Recherche en Economie et Statistique)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
<p>Workshop „Labor market challenges in times of globalization, technological and demographic change“</p>	<p>Ziel des Workshops ist es, internationale Forschungsergebnisse vorzustellen und zu besprechen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Auswirkungen von Automatisierung, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz auf den Arbeitsmarkt diskutiert.</p>	<p>Leitung: Linda Borrs, Uwe Blien (beide IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Veronika Hecht, Michael Moritz (beide IAB)</p> <p>Mitarbeit: Blanka Javorová (CERGE-EI), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education)</p>
<p>Transformation in der Automobilbranche durch Elektromobilität, Digitalisierung und Verlagerung</p>	<p>Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, die Auswirkungen der Transformation in der Automobilindustrie auf die Beschäftigung sowie die Produktions- und Arbeitsprozesse zu untersuchen. Dabei interessieren uns insbesondere die Auswirkungen durch die Umstellung auf Elektromobilität, durch die Digitalisierung sowie durch die Verlagerung von Produktionsstandorten.</p>	<p>Leitung: Uwe Blien, Britta Matthes (beide IAB)</p> <p>Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Sabine Pfeiffer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</p>
<p>Analyse der Auspendler in Mecklenburg-Vorpommern</p>	<p>Um das Fachkräfteangebot in Mecklenburg-Vorpommern zu sichern, soll untersucht werden, ob Personen, die in MV wohnen, jedoch ihre Arbeitskraft außerhalb von MV anbieten, zurückgeholt werden können. Hierzu werden sowohl die Strukturen des Auspendelns betrachtet als auch Gründe und Motive für das Pendeln durch eine Befragung ermittelt. Diese Erkenntnisse liefern Anhaltspunkte über eine potenzielle Rückkehrwilligkeit der Auspendler, die als Basis für die Ausrichtung einer Rückanwerbungskampagne dienen soll.</p>	<p>Leitung: Uwe Blien, Stefan Fuchs, Oskar Jost (alle IAB), Stephan Brunow (IAB, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit), Kerstin Tanis (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</p>
<p>IAB-ZEW Gründungspanel 2019–2023</p>	<p>Dieses Projekt dokumentiert die Erhebung der Daten. Die Befragung bildet die Grundlage für weitere Forschungsprojekte, zum Beispiel auf der Grundlage des „IAB-ZEW Linked-Employer-Employee Panel of Newly Funded Businesses“.</p>	<p>Leitung: Udo Brixy, Martin Murmann (beide IAB)</p> <p>Mitarbeit: Thorsten Doherr, Moritz Lubczyk (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)</p>
<p>Gender identity and relative income within households: A critical re-examination of Bertrand, Kamenica Pan (QJE, 2015) using U.S. and German data</p>	<p>Ziel ist die Messung von Geschlechternormen in den USA und Deutschland.</p>	<p>Leitung: Michael Oberfichtner, Kerstin Ostermann (beide IAB)</p> <p>Mitarbeit: Daniel Kühnle (Universität Duisburg-Essen)</p>

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Welfare consequences of coal exit for coal workers and local spillover effects: New evidence from administrative micro data	Dieses Projekt beurteilt die langfristigen Kosten des Beschäftigungsabbaus in der deutschen Kohleindustrie und leistet damit einen Beitrag zur kontrovers diskutierten Frage in Bezug auf die Kosten eines Kohleausstiegs in Deutschland im Zuge der Energiewende.	Leitung: Markus Janser (IAB), Luke Haywood (Mercator Research Institute) Mitarbeit: Nicolas Koch (Mercator Research Institute)
Segregation und regionale Mobilität – Analyse mit feinträumigen Geodaten	Dieses Projekt zielt darauf ab, Mobilitätsentscheidungen von Arbeitnehmern zu analysieren, die in einer beschleunigten sozialen Segregation resultieren.	Leitung: Uwe Blien, Johann Eppelsheimer, Peter Haller (alle IAB), Thomas K. Bauer, Sandra Schaffner (beide RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Philipp Breidenbach, Larissa Klick (beide RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Albrecht Glitz (Universität Pompeu Fabra), Jens Südekum (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
Bavarian-Czech labour market effects of foreign direct investment	Das zentrale Forschungsziel besteht darin, regionale Beschäftigungseffekte der europäischen Integration infolge der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten nach Direktinvestitionen deutscher Unternehmen in Tschechien zu ermitteln.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Uwe Blien (IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg) Mitarbeit: Linda Borrs (IAB, Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Johannes Ludsteck, Joachim Möller (beide IAB, Universität Regensburg), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education), Filip Pertold (CERGE-EI)
Die Auswirkungen negativer Arbeitsangebotsschocks auf Löhne und Beschäftigung: Eine quasi-experimentelle Analyse für Deutschland	Das Projekt analysiert mit Daten des IAB und Difference-in-Difference-Schätzmethoden die Auswirkungen von Schocks auf den Ausbildungsmarkt und die Arbeitsmarktergebnisse von Auszubildenden. Im Zentrum steht der negative Angebotsschock in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2001 infolge einer Schulreform und des Wechsels vom 8- auf das 9-jährige Gymnasium.	Leitung: Matthias Dorner (IAB), Katja Görlitz (Freie Universität Berlin)
Matching matters – Interaction of transport infrastructure and improved job matching	Das Projekt analysiert die Rolle der Veränderungen in der Verkehrsinfrastruktur auf die Verbesserung der Passung zwischen Beschäftigten und Betrieb.	Leitung: Wolfgang Dauth, Peter Haller (beide IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Stephan Heblich (University of Bristol)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Analyse ostasiatischer Arbeitsmärkte	Es ist beabsichtigt, die Einkommensstrukturen der vietnamesischen Ökonomie im Vergleich zu jenen der entwickelten kapitalistischen Ökonomien zu untersuchen. Zum anderen soll die Abstimmung des Bildungswesens mit der Ökonomie analysiert werden.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: thi Tuyet Tran (La Trobe University)
Social ties for labor market access – Lessons from the migration of East German inventors	Untersucht wird der kausale Effekt von sozialen Netzwerken auf Migrationsmuster, weiteres Projektziel ist die Identifikation für verschiedene Gruppen in der Produktivitätsverteilung (durchschnittliche vs. Star-Erfinder).	Leitung: Matthias Dorner (IAB), Dietmar Harhoff (Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München) Mitarbeit: Stefan Bender (Deutsche Bundesbank), Tina Hinz (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Karin Hoisl (Universität Mannheim)
Willingness to commute	Untersuchung der Frage: Wie hoch ist die Zahlungsbereitschaft des Pendelns?	Leitung: Stephan Brunow (IAB, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Annette Bergemann (Universität Mannheim)
Labor market effects of cross-border outsourcing through EU enlargement: The case of Germany and the Czech republic	In dem international angelegten Projekt sollen die Auswirkungen der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten von Deutschland in die Tschechische Republik auf die Beschäftigungsentwicklung sowie die Qualifikations- und Lohnstrukturen in beiden Ländern untersucht werden.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Tor Viking Eriksson (Aarhus University), Stepan Jurajda, Martin Srholec (beide Center for Economic Research and Graduate Education), Michael Pflüger (Universität Passau), Mariola Pytlikova (Aarhus University)
Regionale Arbeitslosigkeit und Entlohnung	Analysen zum Verhältnis von regionaler Arbeitslosigkeit und Entlohnung.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Jan Mutl (EBS Business School)

Regionales Forschungsnetz

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Where are the Jobs? Stadtregionale Zentrenstrukturen im internationalen Vergleich	Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in US-amerikanischen und deutschen Stadtregionen lassen sich für stadtregionale Zentrenstrukturen der Beschäftigung, ihre baulich-physischen Ausprägungen und ihre Veränderungen in der jüngeren Vergangenheit feststellen?	Leitung: Duncan Roth (IAB), Stefan Siedentop (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund) Mitarbeit: Bastian Heider (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund)
Allokationsmodelle auf dem deutschen Arbeitsmarkt	Das Forschungsprojekt umfasst die Evaluation der Lohnzusammensetzung hinsichtlich der Auswirkung von individuellen, firmenspezifischen und Matching-Komponenten auf die Gehaltsbildung. Neben Erkenntnissen auf Gebieten der Arbeitsmarktforschung und dem Sozialleistungsbereich bietet das Forschungsprojekt ebenso neue Einblicke zur ökonomischen Modellkonzeption.	Leitung: Anne Otto (IAB), Ashok Kaul (Universität des Saarlandes)
Regionaler Wissenstransfer durch Migration von Hochqualifizierten	Ziel ist es, im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts den regionalen Wissenstransfer von Einrichtungen der Grundlagenforschung in die Wirtschaft mithilfe deskriptiver und ökonomischer Verfahren zu untersuchen.	Leitung: Antje Weyh (IAB) Mitarbeit: Anna-Maria Kindt (TU Dresden)
The costs of internal migration in Germany	Dieses Projekt untersucht die Binnenmigration in Deutschland seit dem Zeitpunkt der Wiedervereinigung und hat zum Ziel, die Migrationskosten für verschiedene Personengruppen abzuschätzen.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Fabian Bald, Tobias Seidel (beide Universität Duisburg-Essen)
Trade exposure and public finance at the locality level	In diesem Projekt sollen Erkenntnisse dazu gewonnen werden, ob die zunehmenden Handelsverflechtungen mit Osteuropa und China sich auf die öffentlichen Finanzen von Gemeinden ausgewirkt haben.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Felix Hugger (Ludwig-Maximilians-Universität München), Florian Neumeier (ifo Institut)
Erwerbsbiographien des wissenschaftlichen ostdeutschen Nachwuchses in Deutschland	Die Erwerbsbiographien der in Ostdeutschland geborenen Promovierten sollen mit der in Westdeutschland geborenen Vergleichsgruppe verglichen und mögliche Unterschiede in der Beschäftigungs- und Lohnsituation herausgearbeitet werden.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Andreas Rehs (Universität Kassel)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Salary disclosure laws and earnings inequality in Germany	Ziel des Projekts ist die Analyse der Effekte des Entgelttransparenzgesetzes.	Leitung: Jörg Heining, Anja Rossen (beide IAB), Alexandre Mas (Princeton University)
Does technological change necessarily lead to job losses? The role of demand elasticities on product markets	Vergleichende Analyse von Deutschland und den USA zu den Auswirkungen des technologischen Wandels auf die Entwicklung der Beschäftigung.	Leitung: Anja Rossen (IAB), Mark Partridge (Ohio State University)
Promoting excellence in the evaluation of German industrial policy	Am Ende der Förderphase steht eine Blaupause zur Verfügung, die als Vorlage für zukünftige Evaluierungen anderer industriepolitischer Maßnahmen dient.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert, Eva Dettmann, Mirko Titze (alle Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Raumzeitliches Verhalten wissensintensiver Unternehmen in Deutschland	Es sollen die regionalen Schwerpunkte der Beschäftigung bei wissensintensiven Unternehmen bestimmt und die räumliche Mobilität der Beschäftigten zwischen diesen Schwerpunkten abgebildet werden.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Michael Bentlage (Technische Universität München)
Die räumliche Mobilität von Arbeitskräften im Erwerbsverlauf – Analysen für ländliche Räume in Deutschland	Es wird untersucht, welche Faktoren die Wanderungsbilanzen von Regionen und die individuelle Wanderungsentscheidung von Arbeitskräften beeinflussen.	Leitung: Annekatrien Niebuhr (IAB), Jan Cornelius Peters (Johann Heinrich von Thünen-Institut) Mitarbeit: Johannes Stiller (Johann Heinrich von Thünen-Institut)
Heterogeneous displacement effects of migrant labor supply evidence from asylum seekers in Germany	Untersucht wird die Auswirkung der Aussetzung der Vorrangprüfung auf den Arbeitsmarkt (heterogene Verdrängungseffekte des Arbeitskräfteangebots von Migranten durch Asylbewerber in Deutschland).	Leitung: Marco Weißler (IAB), Mario Scharfbillig (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)
Berufseinstiege von Ausbildungsabsolventen im Handwerk	Projektziel sind Berufseinstiegsanalysen im Handwerk im Vergleich zum Bereich Industrie und Handel.	Leitung: Holger Seibert (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Katarzyna Haverkamp (ifh Göttingen), Mirko Wesling (Zentralverband des Deutschen Handwerks)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Wages of foreign and native employees in Germany: New light on an old issue	Das Ziel des Projekts ist zum einen, das empirische Lohngefälle durch beobachtete Merkmale zu erklären. Zum anderen soll die quantitative Bedeutung der einzelnen Merkmale für das Lohngefälle analysiert werden.	Leitung: Oskar Jost (IAB) Mitarbeit: Stephan Brunow (IAB, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit)
Bedeutung des Handwerks für Beschäftigung und Ausbildung in Deutschland	Primäres Ziel dieses Projekts ist eine Bestandsaufnahme zur Situation und zur Entwicklung des handwerklichen Arbeits- und Ausbildungsmarkts im Verhältnis zur Gesamtwirtschaft. Inwieweit Fachkräfteengpässe in einzelnen Handwerksberufen und Regionen ein stärkeres Beschäftigungswachstum verhindert haben, kann somit nicht beurteilt werden.	Leitung: Uwe Harten (IAB) Mitarbeit: Mirko Wesling (Zentralverband des Deutschen Handwerks)
Einstellungen zu Zuwanderung	Mittels einer Befragung einer repräsentativen Stichprobe von in Deutschland lebenden Personen sollen Erkenntnisse dazu gewonnen werden, welche Einstellungen in Bezug auf Zuwanderung bestehen.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Bernd Hayo (Philipps-Universität Marburg)
The regional effects of the minimum wage	Ziel dieses Projekts ist es, die Beschäftigungseffekte von Mindestlöhnen besser zu verstehen und zu quantifizieren.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Tobias Seidel (Universität Duisburg-Essen)
Pfadabhängigkeit wirtschaftlicher Entwicklung in den ostdeutschen Kreisen	Ziel des Projekts ist es, Bestimmungsfaktoren des besseren Transformationsübergangs von manchen ostdeutschen Regionen zu ermitteln. Es soll zudem untersucht werden, ob diese Regionen auch längerfristig eine erfolgreichere Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung vorweisen, ob also positive Pfadabhängigkeiten bestehen.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
The effects of inventor mobility on productivity in agglomerations and teams evidence based on linked inventor-biography data	Projektziele: 1) Erschließung von Linked-Employer-Employee-Erfinderbiografiedaten. 2) Untersuchung des Zusammenhangs zwischen regionaler Mobilität und deren Auswirkung auf Erfinderproduktivität. 3) Analyse der Zusammensetzung von FuE-Teams und des Zusammenhangs zwischen Mobilitätsdynamiken (Co-Mobilität) und Patentproduktivität.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Matthias Dorner (MPI-IP) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Fabian Gaessler (Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb München), Karin Hoisl (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Job search effort during unemployment: Insights from new data and theory	Das Projekt soll untersuchen, durch welche Kanäle die Anspruchsdauer auf Arbeitslosengeld die Verweildauer in Arbeitslosigkeit erhöht.	Leitung: Jörg Heining (IAB), Johannes F. Schmieder (Boston University) Mitarbeit: Stefano DellaVigna (University of California, Berkeley)
Effekte räumlicher Konzentration von Arbeitskräften und Betrieben	Das Forschungsprojekt soll Erkenntnisse darüber liefern, in welchem Ausmaß und aufgrund welcher Mechanismen die räumliche Konzentration von ökonomischer Aktivität Einfluss auf Arbeitskräfte und Betriebe hat. Im Fokus stehen der Einfluss auf die Produktivität von Arbeitskräften und die Generierung von Innovationen.	Leitung: Annekatrin Niebuhr (IAB) Mitarbeit: Jan Cornelius Peters (Johann Heinrich von Thünen-Institut)
Beschäftigung in neu gegründeten Betrieben	Im Hinblick auf die Arbeitsmarktpolitik und die Förderung neu gegründeter Betriebe soll die Frage beantwortet werden, ob am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen von den durch Neugründungen geschaffenen Arbeitsplätzen profitieren.	Leitung: Michaela Fuchs, Antje Weyh (beide IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler, Lisa Rippe (beide Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa nach einem harmonisierten Verfahren	Es wird ein harmonisiertes Verfahren zur Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa in Kooperation mit dem italienischen Statistikamt Istat entwickelt.	Leitung: Per Kropp, Barbara Schwengler (beide IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Luisa Franconi (Istat – Istituto nazionale di statistica)
Cohort size and labour-market outcomes	In diesem Projekt soll untersucht werden, wie sich die Größe von Alters- und Ausbildungskohorten auf verschiedene Arbeitsmarktergebnisse (z. B. Lohn oder Arbeitslosigkeit) auswirkt.	Leitung: Duncan Roth (IAB), John Moffat (Durham University)
Technischer Fortschritt und regionale Arbeitsnachfrage	Das Projekt soll Erkenntnisse über die Arbeitsmarkteffekte des technologischen Fortschritts generieren. Dabei steht die kompensierende Wirkung der Produktnachfrage im Zentrum der Analyse. In einem weiteren Schritt werden Erkenntnisse zum Einfluss des technischen Fortschritts auf die regionalen Arbeitsmarktdisparitäten erwartet.	Leitung: Oliver Ludewig (IAB) Mitarbeit: Helge Sanner (Deutsche Bahn AG), Jens Südekum (Universität Duisburg-Essen)

Forschungsbereich Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Tax deductibility of commuting expenses and the quality of job matching	Ziel des Projekts ist es, die steuerliche Absetzbarkeit der Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnraum und erster Tätigkeit auf die langfristige Qualität des Arbeitsverhältnisses („Matching Qualität“) zu untersuchen.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: David Agrawal (University of Kentucky), Eckhard Janeba (Universität Mannheim)
Simply omitting or better using proxies? Survey data based guidance for multiple regression analysis with administrative labour market data	Ziel ist es, bestehende und zukünftige administrative Datenprodukte zu verbessern, indem wir Nutzern verbesserte und validierte Proxy-Variablen für ausgelassene Variablen zur Verfügung stellen.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Ralf Andreas Wilke (Copenhagen Business School) Mitarbeit: Shihan Du (Copenhagen Business School)
Die Bewertung von Sanktionen in der Grundsicherung: Ein Vignettenexperiment	Das Projekt untersucht, wie akzeptiert Sanktionen in der deutschen Bevölkerung sind und von welchen Faktoren die Akzeptanz abhängt.	Leitung: Gesine Stephan (IAB) Mitarbeit: Martin Abraham, Miriam Rottmann (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Langzeitevaluation der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland	Die systematische Evaluation der wichtigsten Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik über einen Zugangszeitraum von mindestens zehn Jahren soll es ermöglichen, die wichtigsten Einflussfaktoren der Maßnahmeeffektivität zu bestimmen und konkrete Empfehlungen für einen effizienten Einsatz der Maßnahmen abzuleiten.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Conny Wunsch (Universität Basel) Mitarbeit: Annabelle Doerr (Universität Basel)
Befragung zum „Infotreatment Freiwillige Arbeitslosenversicherung“	Das Projekt lässt neue forschungs- und politikrelevante Befunde zum Versicherungsverhalten und zu den Arbeitsmarktergebnissen von Gründerinnen und Gründern erwarten.	Leitung: Elke Jahn, Gesine Stephan (beide IAB), Gerard J. van den Berg (University of Bristol)
Vertragsbeziehungen zwischen Jobcentern und Arbeitslosen – Eine Mixed-Methods-Studie zu den Inhalten von Eingliederungsvereinbarungen im SGB II	Das Projekt soll die Wirkungen von Eingliederungsvereinbarungen auf die Beschäftigungschancen und auf die Reduktion von Hilfebefürftigkeit ermitteln.	Leitung: Carolin Freier, Philipp Ramos Lobato, Gesine Stephan (alle IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Gerard J. van den Berg (University of Bristol)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Die Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf verschiedene Indikatoren des Wohlbefindens	Das Projekt nutzt eine innovative Methode der Datenerhebung, um neue Erkenntnisse zu den Effekten von Arbeitslosigkeit auf das Wohlbefinden bereitzustellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Michael Eid, Ronnie Schöb (beide Freie Universität Berlin) Mitarbeit: Mario Lawes (Freie Universität Berlin)
Mum, dad, we´re broke, can you help? A comparative study of financial transfers within families during the great recession	Das Projekt untersucht finanzielle Transferleistungen innerhalb der Familie vor und nach der Rezession im Ländervergleich USA – Deutschland.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Mary Hamman (University of Wisconsin-La Crosse), Daniela Hochfellner (New York University)
Income support, (un-)employment and well-being	Analyse der Frage: Wie wirkt sich der Arbeitslosengeld-II-Bezug auf die Lebenszufriedenheit Beschäftigter aus?	Leitung: Clemens Hetschko (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Ronnie Schöb, Tobias Wolf (beide Freie Universität Berlin)
Do neighbors help finding a job? Social networks and labor market outcomes after plant closures	Ziel des Vorhabens ist es, den Einfluss von Nachbarschaftsnetzwerken auf die Übergangswahrscheinlichkeit aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung zu untersuchen.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Neugart (Technische Universität Darmstadt)
Berufliche Weiterbildung und selbstregulative Verhaltensweisen	Es sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, unter welchen Umständen und wie das Angebot einer Weiterbildung im Rahmen der Versicherungsleistung die Jobsuche und das psychische Wohlbefinden über die Zeit sowie die Wiederbeschäftigungsqualität beeinflussen.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Ute-Christine Klehe (Justus-Liebig Universität Gießen)
The cyclicalty of the stepping stone effect of temporary agency employment	Untersucht wird die Frage, ob die Sprungbrettfunktion der Zeitarbeit über den Konjunkturzyklus variiert.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Rosholm (Aarhus University)
The urban wage premium in imperfect labour markets	Das Projekt untersucht, ob regionale Unterschiede in der Monopsonmacht, die Firmen gegenüber Beschäftigten haben, höhere Löhne in dichteren Arbeitsmärkten erklären können.	Leitung: Elke Jahn, Michael Oberfichtner (beide IAB), Boris Hirsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Alan Manning (London School of Economics and Political Science)
Eingliederungsvereinbarungen und Aktionspläne	Das Projekt soll wissenschaftlich neue und praxisrelevante Befunde zum Vermittlungsprozess bereitstellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)

Forschungsbereich Grundsicherung und Aktivierung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Broadband infra-structure and entrepreneurship	Projektziel ist die Identifikation des Effekts der Verfügbarkeit von Breitband-Internetzugang auf Betriebsgründungen.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB) Mitarbeit: Oliver Falck, Tobias Lohse, Andreas Mazat (alle ifo Institut)
Apprentice poaching in regional labor markets	Das Projekt untersucht, ob es einen Zusammenhang zwischen regionaler Arbeitgeber-Konkurrenz und dem Abwerben von Auszubildenden gibt.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB) Mitarbeit: Thomas Zwick (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Forschungsbereich Betriebe und Beschäftigung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Produktivitäts- und Beschäftigungseffekte des betrieblichen Einsatzes von Robotern	Das Projekt liefert aufgrund neuer Daten und den damit verbundenen Analysen einen wissenschaftlichen Beitrag zu Analysen zu Produktivitäts- und Beschäftigungseffekten mit hoher Beratungsrelevanz für Politik und Verbände.	Leitung: Jens Stegmaier (IAB) Mitarbeit: Liuchun Deng (Yale-NUS College), Verena Plümpe (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Untersuchung und Vergleich der Wirkungen des Gründungszuschusses vor und nach der Reform 2011 (GZ alt nach vormals § 57 SGB III und GZ neu nach §§ 93 ff. SGB III)	Ziel des Projekts ist die Evaluation der Wirkungen des Gründungszuschusses und eine Beurteilung der Reform im Jahr 2011.	Leitung: Lutz Bellmann (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Marco Caliendo (Universität Potsdam)
Insolvenzen, Massentlassungen und Schließungen – Determinanten und Folgen für Betriebe und Beschäftigte	Es wird elementares Wissen über Verbreitung und Ursachen von Insolvenzen, Schließungen und Massentlassungen erarbeitet. Weiter werden Konsequenzen des unfreiwilligen Arbeitsplatzwechsels für die betroffenen Beschäftigten analysiert.	Leitung: Jens Stegmaier (IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)

Forschungsbereich Bildung, Qualifizierung und Erwerbsverläufe

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Follow-up-Untersuchung zur langfristigen Wirksamkeit des Hausbesuchsprogramms Pro Kind anhand eines randomisierten kontrollierten Forschungsdesigns	Das Programm soll Evidenz dafür liefern, ob ein teures Hausbesuchsprogramm für benachteiligte Familien langfristig wirksam ist und sich die Ausgaben der Intervention für den Sozialstaat rentieren.	Leitung: Malte Sandner (IAB), Sören Kliem (Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen)
What works in prenatal home visiting programmes: Experimental evidence from England and Germany	Das Projekt soll neue Erkenntnisse über die Wirkungskanäle von Hausbesuchsprogrammen liefern. Hausbesuchsprogramme sind eine wichtige Maßnahme, um Familien mit Leistungsbezug zu unterstützen.	Leitung: Malte Sandner (IAB) Mitarbeit: Gabriella Conti (University College London), Michael Robling (Cardiff University)
Die Anerkennung ausländischer Abschlüsse	Im Jahre 2012 wurde das Anerkennungsgesetz für nicht EU-Migranten geändert. Das Forschungsprojekt untersucht, ob die Gesetzesänderung die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Migranten ihre ausländischen Abschlüsse in Deutschland anerkennen lassen und wenn dies der Fall ist, ob sie von der Anerkennung profitieren.	Leitung: Silke Anger, Malte Sandner (beide IAB), Jacopo Bassetto (University of Trento)
National Educational Panel Study (NEPS), Stage 8: Adult education and lifelong learning	Entwicklung, Implementation und Durchführung einer groß angelegten, repräsentativen Panelstudie mit jährlichen Erhebungen zu retrospektiven Lebensverlaufsdaten, Bildungsprozessen im Erwachsenenalter und lebenslangem Lernen.	Leitung: Basha Vicari (IAB), Jutta Allmendinger, Reinhard Pollak (beide Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)
Übergänge von der Hauptschule in die berufliche Bildung	Das Ziel des Forschungsvorhabens ist es, die mittelfristige Wirkung von Berufsorientierungsmaßnahmen und verschiedenen Übergängen auf den Arbeitsmarkterfolg in den Blick zu nehmen.	Leitung: Gerrit Müller (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Bernd Fitzenberger (IAB, Humboldt-Universität zu Berlin), Annette Hillerich (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
<p>The effects of labour market conditions and public child care on child abuse and neglect</p>	<p>Das Projekt untersucht, wie sich das Angebot von Krippenplätzen und die Erwerbstätigkeit von Müttern auf registrierte Fälle von Inobhutnahmen auswirkt. Die internationale Literatur zeigt, dass Erwerbstätigkeit von Müttern die registrierten Fälle von Kindesvernachlässigung erhöht. Bisher wurde jedoch nicht untersucht, ob dieser Zusammenhang auch besteht, wenn ausreichend Betreuungsplätze vorhanden sind oder Betreuungsplätze Fälle von Vernachlässigung sogar reduzieren.</p>	<p>Leitung: Malte Sandner (IAB) Mitarbeit: Stephan L. Thomsen (Leibniz Universität Hannover)</p>
<p>Berufliche Ausbildung junger geduldeter Fluchtmigranten in Deutschland. Eine Implementationsstudie</p>	<p>Wissen gewinnen über die (unterschiedliche) Umsetzung des Politikwechsels und deren Folgen für die Ausbildungschancen und Lebensperspektiven junger geduldeter Fluchtmigrantinnen und -migranten.</p>	<p>Leitung: Franziska Schreyer (IAB) Mitarbeit: Karl-Heinz P. Kohn (Hochschule der BA)</p>
<p>Youth unemployment and mental health</p>	<p>Aufkommen psychischer Erkrankung bei arbeitslosen Jugendlichen beziehungsweise jugendlichen ALG-II-Empfängern und Auswirkung psychischer Erkrankung auf den individuellen Ausbildungs- und Erwerbsverlauf.</p>	<p>Leitung: Hans Dietrich (IAB), Volker Reissner (Universität Essen)</p>

Forschungsgruppe Berufliche Arbeitsmärkte

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Aktualisierung der Substituierbarkeitspotenziale von Berufen durch Digitalisierung in Deutschland	Forschungsziel ist die Aktualisierung der Substituierbarkeitspotenziale für das Jahr 2019.	Leitung: Katharina Dengler, Britta Matthes (beide IAB) Mitarbeit: Wiebke Paulus (Bundesagentur für Arbeit)
Digitalisierung und subjektive Arbeitsplatzunsicherheit im internationalen Vergleich	Projektziel ist es, den Zusammenhang zwischen Digitalisierung und Arbeitsplatzunsicherheit im Kontext der wirtschaftlich-politischen Rahmenbedingungen verschiedener Länder zu identifizieren.	Leitung: Katharina Dengler, Stefanie Gundert (beide IAB) Mitarbeit: Christiane Lübke (Universität Duisburg-Essen)
Arbeitsbelastungen und Gesundheit in der digitalisierten Arbeitswelt	Ziel ist es zu untersuchen, inwieweit sich die digitale Transformation auf die körperlichen und psychischen Arbeitsbelastungen sowie die Gesundheit auswirkt.	Leitung: Katharina Dengler, Karolin Hiesinger (beide IAB) Mitarbeit: Anita Tisch (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Workers exposure to digitalization and its consequences for employment and wages	Untersuchungsziel ist der Zusammenhang zwischen Investitionen in digitale Technologien und dem Arbeitsmarkterfolg von Beschäftigten.	Leitung: Sabrina Genz (IAB), Claus Schnabel (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Geschlechtsspezifische Zusammenhänge zwischen digitalisierungsbedingter Substituierbarkeit und berufsspezifischer Arbeitsbelastung	Ziel ist es, Unterschiede in den Arbeitsbelastungen und dem Digitalisierungsgrad zwischen Männer- und Frauenberufen zu identifizieren.	Leitung: Katharina Dengler (IAB) Mitarbeit: Anita Tisch (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Überprüfung und Überarbeitung der KldB 2010	Das Projekt überprüft die Struktur und Zuordnungsregeln der aktuellen Klassifikation der Berufe 2010, um erstens die Qualität zu sichern und zweitens die Struktur weiterzuentwickeln.	Leitung: Britta Matthes (IAB), Holger Meinken (Bundesagentur für Arbeit) Mitarbeit: Sabine Ambrosch, Katrin Behringer, Petra Neuhauser, Harald Schäffer (alle Bundesagentur für Arbeit) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Hartmut Minkel (Statistisches Bundesamt)

Forschungsbereich Erwerbslosigkeit und Teilhabe

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Soziale Netzwerke und Stellenfindung	Während soziologische Erklärungsansätze einen positiven Einfluss von Netzwerken auf den Arbeitsmarkterfolg erwarten lassen, liefert die empirische Evidenz ein gemischtes Bild, zeichnet sich durch eine Reihe von Defiziten aus und basiert bisher nicht auf einem kohärenten theoretischen Framework. Diese Defizite und Forschungsdesiderate sollen adressiert werden.	Leitung: Gerhard Krug (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Mark Trappmann (Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Christof Wolf (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften) Konsortialpartner: Tobias Wolbring (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Patterns of resilience during socioeconomic crises among households in Europe	Identifizierung resilienter Praktiken vulnerabler europäischer Haushalte in Wirtschaftskrisen.	Leitung: Markus Promberger (IAB) Konsortialpartner: Luis Capucha (ISCTE – University Institute of Lisbon), Hulya Dagdeviren (University of Hertfordshire), Jane Gray (National University of Ireland, Maynooth), Georgia Petraki (Panteion University of Social and Political Sciences), Juan Revilla Castro (Universidad de Complutense Madrid), Tarik Sengul (Middle East Technical University), Terhi Vuojala-Magga (University of Lapland), Kazimiera Wodz (University of Silesia)
Studie zur mentalen Gesundheit in der Arbeit/Arbeitsfähigkeit und funktionelle Gesundheit von Erwerbstätigen	Ziel der Studie ist es, förderliche und hinderliche Einflussfaktoren auf die mentale Gesundheit von Erwerbstätigen zu identifizieren und hinsichtlich der Auswirkungen auf die Beschäftigungsfähigkeit zu untersuchen.	Leitung: Angela Rauch, Alexandra Schmucker, Silke Tophoven (alle IAB) Konsortialpartner: Gabriele Freude, Uwe Rose (beide Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Forschungsbereich Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Langfristige Einkommens- und Karriereeffekte der Elterngeldreform	Wir analysieren die langfristigen Auswirkungen der Elterngeldreform 2007 auf Einkommen und Karriere von Müttern. Um den kausalen Effekt zu identifizieren, verwenden wir einen Difference-in-Difference-Ansatz, der die Einkommenseffekte von Müttern vergleicht, die kurz vor und unmittelbar nach der Reform ein Kind geboren haben.	Leitung: Corinna Frodermann (IAB), Katharina Wrohlich, Aline Zucco (beide Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Organisation eines Workshops zu Linked-Employer-Employee data on GWG	Ziel ist es, den Austausch zwischen Wissenschaftlern zu fördern (Vorträge über Gender Wage Gap in verknüpften Betriebs- und Beschäftigtendaten).	Leitung: Corinna Frodermann, Stefanie Wolter (beide IAB), Alex Bryson (University College London), John Forth (CASS Business School)

Kompetenzzentrum Empirische Methoden

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Verbesserung der Qualität und Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten von Längsschnittdaten zur Bildungsforschung	Projektziel ist die Verbesserung der Datenqualität durch Korrektur von Nonresponse und Nonconsent Bias.	Leitung: Jörg Drechsler (IAB), Joe Sakshaug (The University of Manchester)
Anschreiben-Framing und Bereitschaft zur Studienteilnahme	Es wird getestet, wie unterschiedliche „Goal-Frames“ in Anschreiben zur Studienteilnahme auf die Teilnahmebereitschaft wirken.	Leitung: Joe Sakshaug (IAB) Mitarbeit: Mario Lawes (Freie Universität Berlin)
Imputation and record linkage strategies for educational data collected from surveys and administrative sources	<ol style="list-style-type: none"> 1) Entwicklung eines Imputationstools für hierarchische Datensätze. 2) Entwicklung von Imputationsmethoden für Längsschnittdaten. 3) Evaluation verschiedener statistischer Verfahren zur Datenverknüpfung. 4) Entwicklung von Korrekturverfahren bei unvollständigem linkage consent. 	Leitung: Jörg Drechsler, Joe Sakshaug (beide IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Robin Mitra, Sana Rashid (beide University of Southampton)

Forschungsdatenzentrum

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Identifizierung betrieblicher Verflechtungen auf Unternehmensebene	Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Längsschnittdatensatzes, der die Identifikation von betrieblichen Verflechtungen ermöglicht. Damit lassen sich unter anderem Fragen nach der Mobilität von Beschäftigten zwischen Betrieben beantworten. Außerdem können externe Kennzahlen, die häufig auf Unternehmensebene vorliegen, mit diesen Daten besser genutzt werden.	Leitung: Stefanie Wolter (IAB) Mitarbeit: Michael Bretz (Verband der Vereine Creditreform), Thorsten Doherr, Sandra Gottschalk (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Organisation und Durchführung des 13. International Research Workshop (IRWS)	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg)
Erhebungsdaten des Nationalen Bildungspanels (NEPS), Startkohorte 6 (SC6) des LIfBi verknüpft mit administrativen Daten des IAB (NEPS-SC6-ADIAB)	Ziel der Kooperation zwischen dem IAB und dem Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi) ist es, ein zunächst bis 2022 befristetes gemeinsames Datenangebot „NEPS-Befragungsdaten verknüpft mit administrativen Daten des IAB“ (NEPS-ADIAB) zu schaffen und gemeinsam zu betreiben.	Leitung: Manfred Antoni (IAB), Daniel Fuß (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe)
Family friendly firms & careers: Der Einfluss familienfreundlicher Maßnahmen in Betrieben auf das Arbeitsmarktverhalten von Müttern und Vätern – Eine empirische Analyse mit verknüpften Betriebs- und Personendaten	Ziel ist die Beantwortung der Forschungsfragen: (1) Unter welchen Kontextbedingungen unterstützen Betriebe aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und welche zeitlichen Veränderungen zeigen sich? (2) Wie wirken betriebliche familienfreundliche Maßnahmen auf das Arbeitsmarktverhalten der Belegschaft, insbesondere der Mütter und Väter?	Leitung: Corinna Frodermann, Dana Müller (beide IAB), Daniela Grunow (Goethe-Universität Frankfurt am Main) Mitarbeit: Marina Hagen (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Corporate finance and human capital risks	Es soll untersucht werden, inwiefern Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsratsgremien Arbeitnehmer vor Entlassungen bewahren können. Weiter wird untersucht, welche Auswirkungen außerbörsliche Unternehmensbeteiligungen auf den Wert des Humankapitals von Arbeitnehmern haben. Die dritte Teilfragestellung analysiert die Wirkungen von Insolvenzen auf Humankapital.	Leitung: Manfred Antoni, Jörg Heining (beide IAB), Ernst Maug, Christoph Schneider (beide Universität Mannheim) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Stefan Obernberger (Erasmus University Rotterdam), Peter Severin (Universität Mannheim)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Organizational inequalities and interactions between capabilities in work and private life: A study of employees in different work organizations	Zentrale Fragestellung des Projekts sind Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen im Beruf- und Privatleben und die vermittelnde Rolle von Gesundheit. Das Projekt schließt an die Arbeiten aus den SFB 882 an.	Leitung: Dana Müller (IAB) Mitarbeit: Anja Abendroth, Martin Diewald, Silvia-Maja Melzer (alle Universität Bielefeld)
Äußere Bedingungen zu Lebensbeginn und die Effekte auf Arbeit, Einkommen und Rente im späteren Leben	Untersucht wird die Frage: Beeinflussen äußere Bedingungen am Ende der Schwangerschaft die Erwerbsverläufe der noch ungeborenen Kinder im späteren Leben? Schlechte Bedingungen für die schwangere Mutter, wie mangelnde Ernährung oder Stress, können den Gesundheitszustand sowie die kognitiven Fähigkeiten der Ungeborenen beeinflussen. Zu erwarten ist, dass dies wiederum Folgen für die Erwerbstätigkeit und die Produktivität im gesamten Lebensverlauf hat, und damit auch für die Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels), Gerard J. van den Berg (University of Bristol)

Stabsstelle Forschungskoordination

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
<p>Die Rolle des „bürokratischen Kapitals“ in der Arbeitsvermittlung: Interaktionen zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitsverwaltung in Deutschland und Frankreich</p>	<p>Projektziele: 1) Etablierung des Konzepts des „bürokratischen Kapitals“ zur Analyse von Interaktionen zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitsverwaltung. 2) Erarbeitung einer vergleichenden Perspektive Deutschland – Frankreich.</p>	<p>Leitung: Carolin Freier, Monika Senghaas (beide IAB), Hadrien Clouet (SciencesPo, Centre de sociologie des organisations)</p>
<p>Akzeptanz sozial- und arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen und Regelungen</p>	<p>Das Projekt kann Hinweise darauf geben, ob und inwieweit die Ausgestaltung wohlfahrtsstaatlicher Institutionen von Bürgerinnen und Bürgern als gerecht angesehen wird. Es kann damit Möglichkeiten aufzeigen, die Akzeptanz – und damit Legitimation – wohlfahrtsstaatlicher Institutionen zu erhöhen.</p>	<p>Leitung: Christopher Osiander (IAB), Olaf Struck (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)</p>
<p>Soziale Aktivierung von Wohnungslosen</p>	<p>Projektziel ist es, die verschiedenen latenten Bedeutungsstrukturen zu analysieren, wie Sozialarbeiter, Arbeitsvermittlungspersonal und Obdachlose soziale Aktivierungsprogramme wahrnehmen.</p>	<p>Leitung: Carolin Freier (IAB), Frank Sowa (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)</p>
<p>Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung</p>	<p>Ziel der Studie ist die Analyse der Situation psychisch kranker Leistungsbezieher im SGB II und ihrer Betreuung durch die Jobcenter. Auf dieser Basis sollen Vorschläge zur Verbesserung der Betreuung entwickelt werden.</p>	<p>Leitung: Peter Kupka (IAB), Frank Oschmiansky (Ramböll Management Consulting), Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig)</p> <p>Mitarbeit: Uta Günhe, Michaela Schwarzbach (beide Universität Leipzig), Sandra Popp (Ramböll Management Consulting)</p>